

Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.

Bettina-Cathrin Wahlers

20.09.2006

<http://idw-online.de/de/news176024>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Politik, Psychologie, Recht
überregional

Urologen: Jubiläums-Kongress in Hamburg eröffnet

Der weltweit drittgrößte Urologen-Kongress öffnete heute im Hamburger Congress Center seine Pforten: Etwa 7000 Fachbesucher werden auf dem 58. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) in der Hansestadt erwartet.

Internationale Experten diskutieren dort noch bis zum 23. September auf rund 170 Einzelveranstaltungen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung, Diagnostik und Therapie der Urologie. Patienten und Interessierte sind zu einem öffentlichen Forum zum Thema Inkontinenz eingeladen. In der begleitenden Industrieausstellung präsentieren mehr als 136 Firmen ihre Produkte in der neu errichteten Mehrzweckhalle des Hamburger Congress Centers.

"Der Jubiläums-Kongress im 100. Gründungsjahr unserer medizinischen Fachgesellschaft ist natürlich der Tradition verpflichtet", sagte DGU- und Kongress-Präsident, Professor Dr. Dieter Jocham auf der Eröffnungs-Pressekonferenz. Eine historische Ausstellung sowie zwei historischen Foren tragen dem Rechnung und belegen, in welchem großen Maße die Urologie den medizinischen Fortschritt im letzten Jahrhundert geprägt hat. Verfahren zur Harnableitung, berührungsfreie Zertrümmerung von Nierensteinen sowie die Entwicklung endoskopischer Instrumente und Operationsverfahren, die medizinische Laseranwendung und Laparoskopie heißen die Meilensteine dieser Erfolgsgeschichte.

Schwerpunkt der 58. urologischen Jahrestagung aber bleiben der aktuelle Wissenschaftsaustausch und medizinische Innovationen. "Wir bieten in diesem Jahr wieder Innovationen in allen wichtigen Themen der Urologie und einen großen englischsprachigen Präsentationsanteil" so Professor Jocham. Besonders liegen dem renommierten Lübecker Urologen die Perspektiven der Immuntherapie, die Risikobewertung des Prostatakrebses und daraus ableitbare Behandlungskonsequenzen sowie neue Medikamente für die Tumorthherapie am Herzen. Des Weiteren die Stellung der urologischen Wissenschaft und die urologischen Aspekte der Geriatrie.

Fünf bis sechs Millionen Betroffene machen Inkontinenz-Erkrankungen auch gesellschaftlich relevant. Diese aus der Tabuzone zu holen, ist ein wesentliches Anliegen, das die DGU in Zukunft und ganz aktuell mit dem Patientenforum im CCH gemeinsam mit der Deutschen Kontinenzgesellschaft am Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr verstärkt verfolgen will.

Die turnusgemäße Neuwahl des Präsidenten des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V. wird in Hamburg mit Spannung erwartet: Der amtierende Präsident, Dr. Klaus Schalkhäuser, wird nach nahezu 20jähriger Amtszeit nicht wieder kandidieren.

Weitere Informationen:

DGU-Kongresspressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers & Sabine Martina Glimm

Tel.: (040) 79 14 05 60

Mobil: (0170) 48 27 287

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgu-kongress.de>



Kongresspräsident Professor Dieter Jocham
Foto: Bertram Solcher